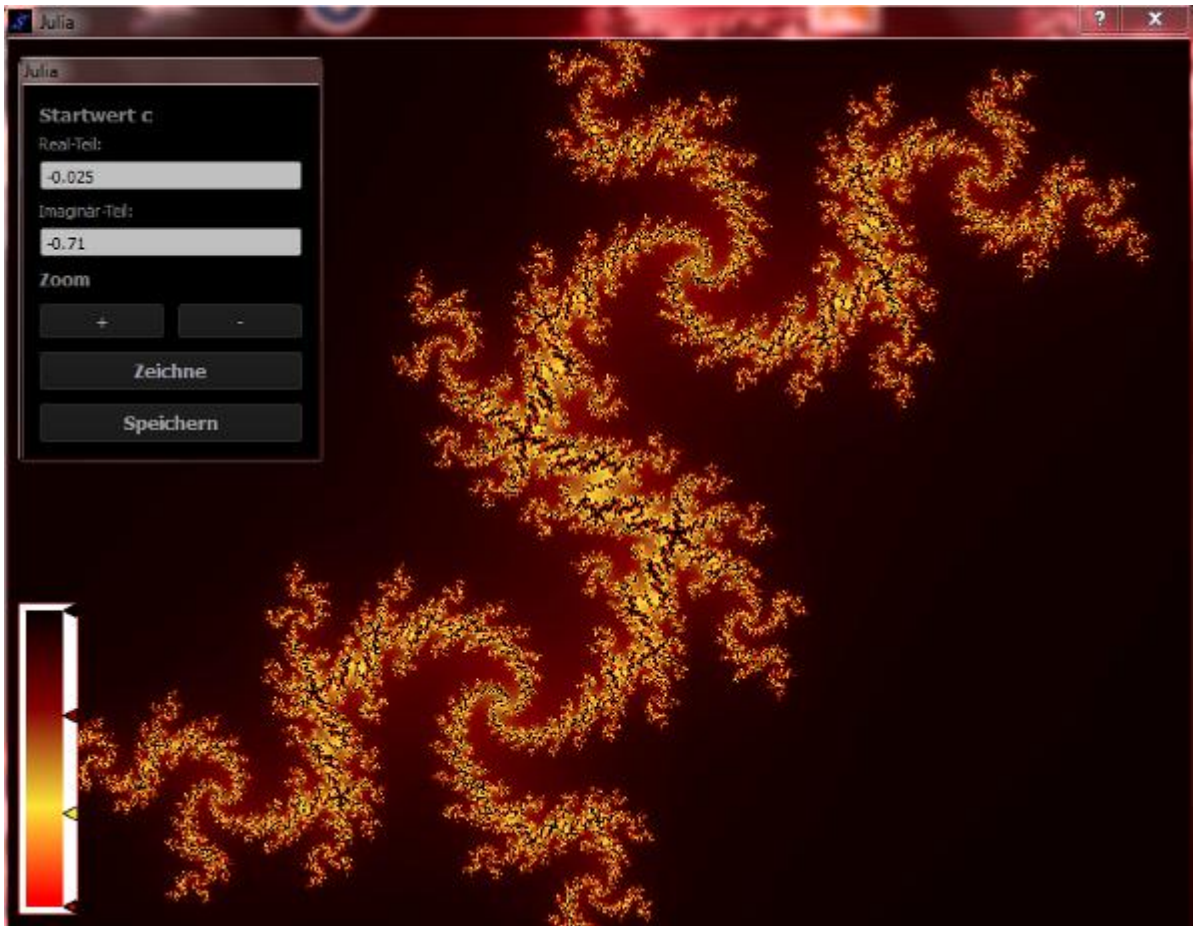


JULIA



Startbild einmal anders eingefärbt

Navigation

Eingabe eines neuen Real- oder Imaginär-Teils + (Zeichne)-Button	anderes Bild (s. „JuliaTeppich.png“ für mögliche Werte, die schöne Bilder ergeben)
(+)-Button oder Mausrad nach vorn bewegen (Mauszeiger muss über Hauptfenster sein!!!)	Zoom in
(-)-Button oder Mausrad zurück bewegen (Mauszeiger muss über Hauptfenster sein!!!)	Zoom out
(Zeichne)-Button	Zur „ungezoomten“ Ansicht zurück
(Speichern)-Button	aktuelle Ansicht speichern (in hoher Auflösung 1600x1200)
Gedrückte Maustaste auf Bild + Bewegen der Maus	Verschiebt den Bildausschnitt
Eingabe „Apfelmann“ als Real- oder Imaginär-Teil	Zeichnet das berühmte Apfelmännchen

Farbleiste

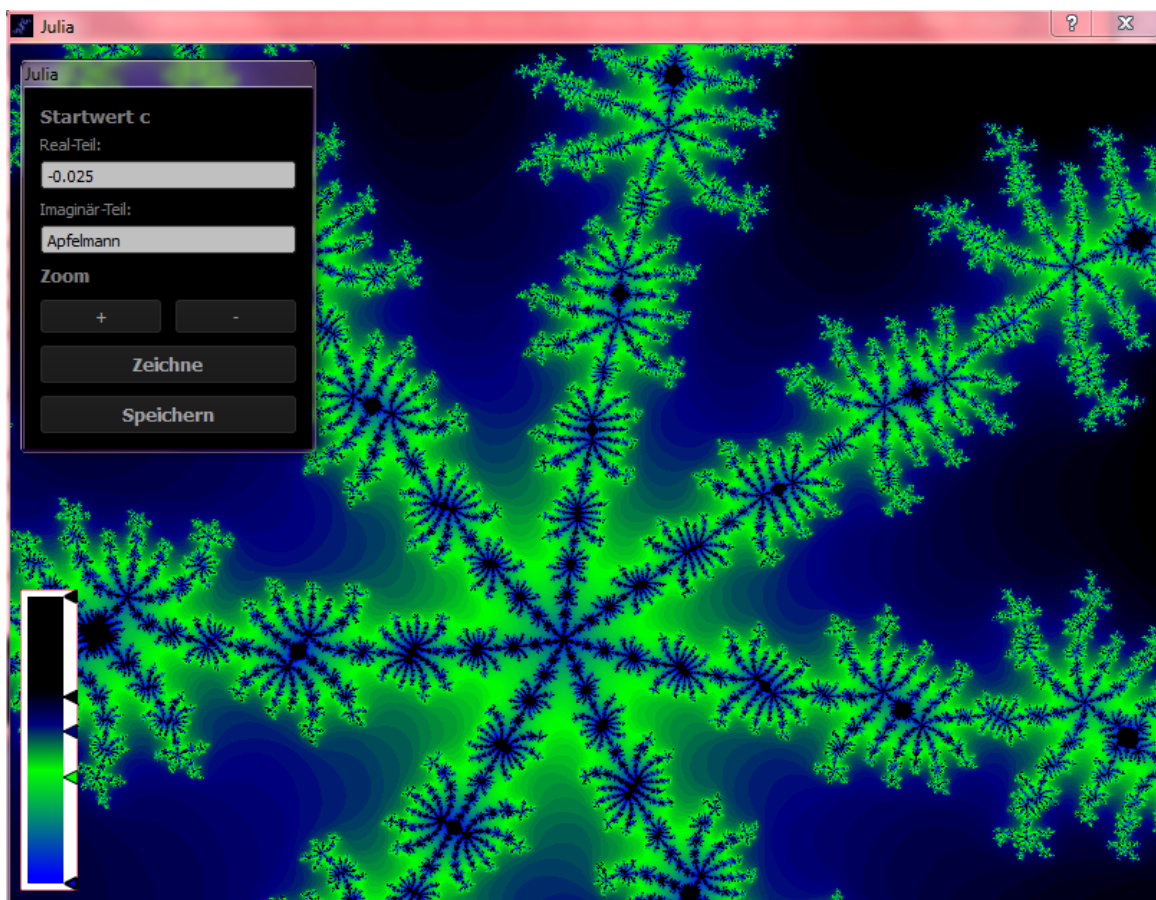
Klick auf obere Markierung	Neue Markierung wird erzeugt
Rechtsklick auf Markierung	Dessen Farbwert ändern
Doppelklick auf Markierung (außer die zwei äußersten Markierungen)	Löscht diese Markierung wieder
Klick + Bewegen (außer die zwei äußersten Markierungen)	Verschiebt die Markierung und ändert somit den Farbverlauf

Bei allen Aktionen wird das Bild sofort mit den neuen Farbwerten neu gezeichnet.

Sowohl die Farbleiste als auch die andere Toolbox lassen sich per Klick auf die Leiste bzw. die Titelleiste verschieben.

Erklärung des Namens

Der Name kommt nicht von einer verflochtenen Liebe :D, sondern von einem Mathematiker namens Gaston Maurice Julia. Er und Pierre Fatou beschrieben mathematische Mengen, die besondere Eigenschaften besitzen. Wählt man im Vorgelegten Programm die obere und untere Markierung jeweils weiß, so wird ein schwarz-weißes Bild gezeichnet. In diesem gehören alle Punkte die Schwarz erscheinen zur Fatou-Menge, alle weißen zur Julia-Menge. Da die Schönheit der Bilder erst durch die Farbverläufe der Julia-Menge entsteht, Julia also wichtiger ist als Fatou (radikale Mathematiker würden mich jetzt wahrscheinlich am liebsten steinigen :D) wurde das Programm so genannt.



Seitenast des Apfelmännchens zum Leuchten gebracht